



BAEDEKER SMART

Dubai



Dubai erleben

Ein neuer wolkenloser Tag, die Luft ist samtig weich und jetzt am Morgen auch noch kühl. Sie wünschen sich ein wenig Bewegung, wollen ans Wasser. The Walk at JBR verleiht Dubai eine mediterrane Note, nirgends kann man so herrlich bum-meln wie hier, und der schneeweiße Jumeirah Beach verlockt zwischendurch zu einer Badepause oder zum Yoga-Unterricht am Strand. Später entdecken Sie Palm Jumeirah und lassen den Tag bei einem Dinner am Meer ausklingen. Oder steht Ihnen der Sinn eher nach Sightseeing und Superlativen? Haben Sie Lust tief in die altarabische Vergangenheit des Emirats einzutauchen, einen ganzen Tag lang ausgiebig zu shoppen oder aber die architektonischen Highlights zu erkunden?

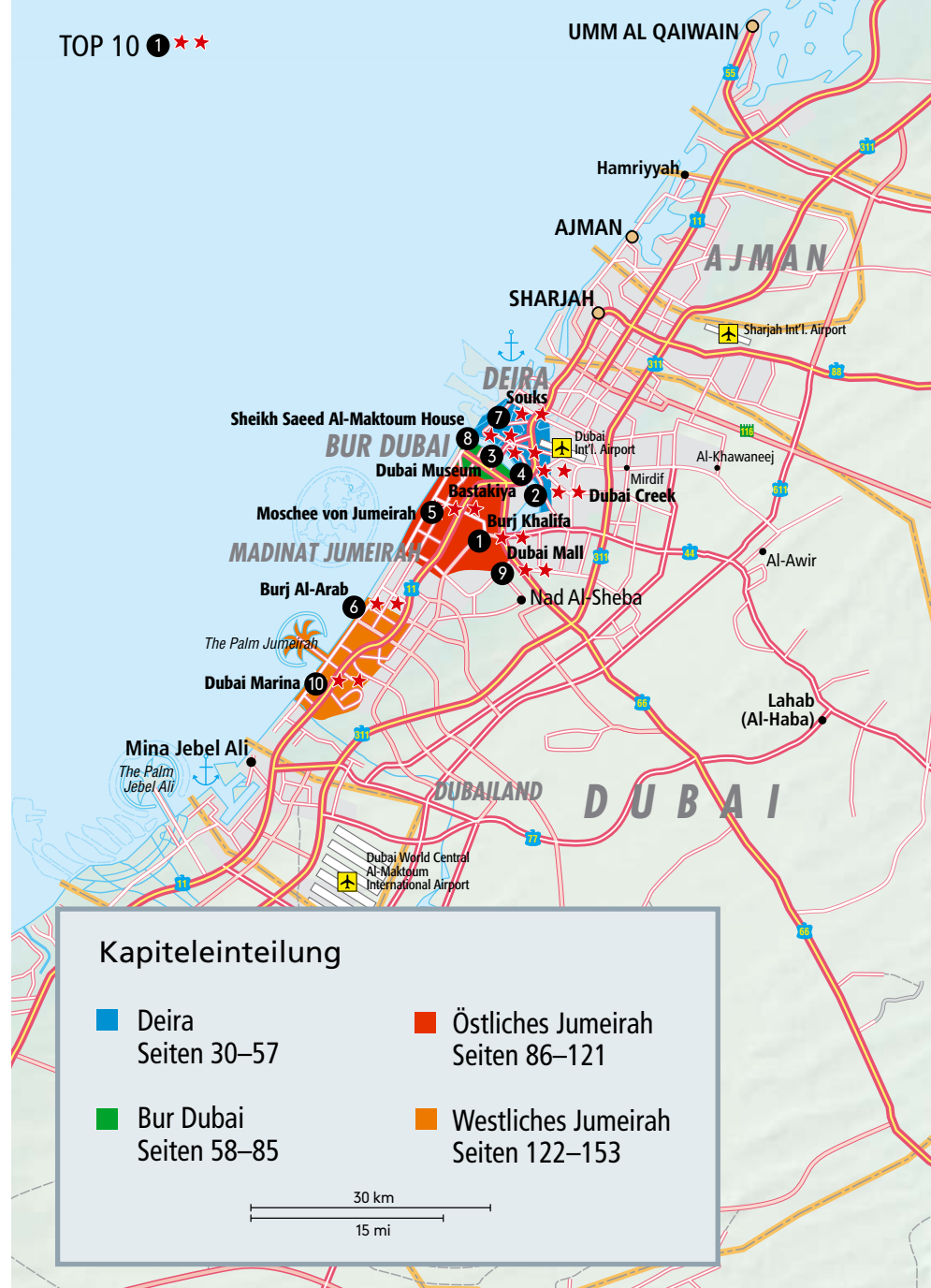
Neben allen wichtigen »klassischen« Sehenswürdigkeiten halten wir Ideen für ganz besondere Urlaubstage für Sie bereit. Was auch immer Sie tun: Genießen Sie Ihre Zeit im Wüstenstaat Dubai mit Baedeker!

Herzlich

Ihre

Birgit Borowski

Birgit Borowski
Redaktion Baedeker SMART



Kapiteleinteilung

- | | |
|-----------------------------|---|
| ■ Deira
Seiten 30–57 | ■ Östliches Jumeirah
Seiten 86–121 |
| ■ Bur Dubai
Seiten 58–85 | ■ Westliches Jumeirah
Seiten 122–153 |

30 km
15 mi

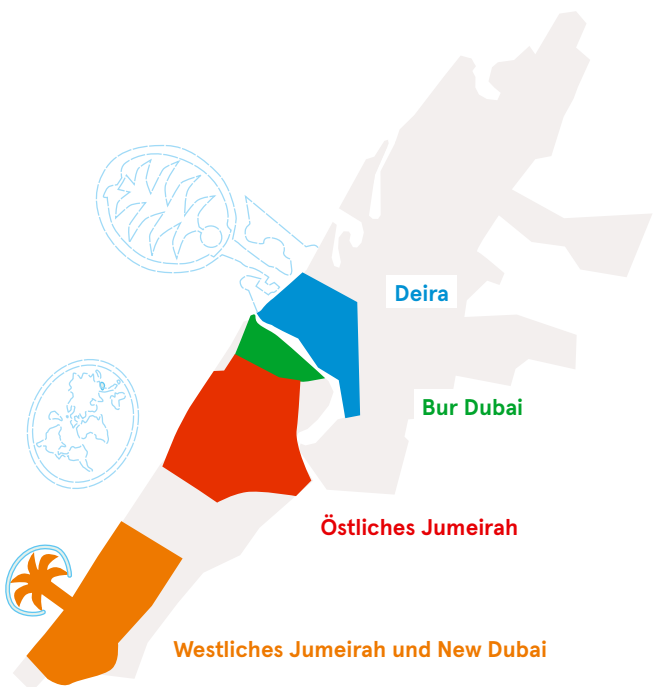
BAEDEKER SMART

Dubai

Wie funktioniert der Reiseführer?

Wir präsentieren Ihnen Dubais Sehenswürdigkeiten in vier Kapiteln. Jedem Kapitel ist eine spezielle Farbe zugeordnet.

Um Ihnen die Reiseplanung zu erleichtern, haben wir alle wichtigen Sehenswürdigkeiten jedes Kapitels in drei Rubriken gegliedert: Einzigartige Sehenswürdigkeiten sind in der Liste der TOP 10 zusammengefasst und zusätzlich mit zwei Baedeker Sternen gekennzeichnet. Ebenfalls bedeutend, wenngleich nicht einzigartig, sind die Sehenswürdigkeiten der Rubrik Nicht verpassen! Eine Auswahl weiterer interessanter Ziele birgt die Rubrik Nach Lust und Laune!



★★ Baedeker Topziele	6	Bur Juman Centre.....	74
Ein Gefühl für Dubai		Creeside Park	75
bekommen	8	Nach Lust und Laune!	78
		Wohin zum ... Übernachten?	
		... Essen und Trinken?	
		... Einkaufen? ... Ausgehen?	80
Das Magazin			
Im Reich der Maktoums	14		
Was sind die VAE?	17		
Inselträume	18		
Mission Impossible	20		
Shop'til you drop	24		
Wellness-Oase Dubai	26		
Islamische Religion	28		
		Östliches Jumeirah	
		Erste Orientierung	88
		Mein Tag zwischen	
		architektonischen Highlights	90
		★★ Burj Khalifa	96
		★★ Moschee von Jumeirah	100
		★★ Dubai Mall	102
		Dubai Opera House	105
		Museum of the Future.....	106
		Jumeirah Emirates Towers	108
		Meydan Racecourse	
		& Grandstand	109
		Majlis-Ghorfat Um Al-Sheef	111
		Nach Lust und Laune!	112
		Wohin zum ... Übernachten?	
		... Essen und Trinken?	
		... Ausgehen?	116
Deira			
Erste Orientierung	32		
Mein Tag beim traditionellen			
Shopping	34		
★★ Dubai Creek	38		
Das schwarze Gold	40		
★★ Die Souks	42		
Dubai Festival City	46		
Nach Lust und Laune!	48		
Wohin zum ... Übernachten?			
... Essen und Trinken?			
... Einkaufen? ... Ausgehen?	50		
		Westliches Jumeirah und	
		New Dubai	
		Erste Orientierung	124
		Mein Tag am Wasser	126
		★★ Burj Al-Arab	130
		★★ Dubai Marina	132
		Atlantis, The Palm	134
		Madinat Jumeirah	136
		Mall of the Emirates	138
		The Walk at JBR	141
Bur Dubai			
Erste Orientierung	60		
Mein Tag zwischen Kunst			
und Kultur	62		
★★ Dubai Museum	66		
Windtürme	68		
★★ Bastakiya	70		
★★ Sheikh Saeed Al-Maktoum			
House	72		

Nach Lust und Laune!	142
Wohin zum ... Übernachten?	
... Essen und Trinken?	
...Ausgehen?	146

Touren

Al-Ain	156
Al-Maha	158
Hatta	160

Praktische Informationen

Vor der Reise	166
Anreise	168
Unterwegs in Dubai	169
Übernachten	170
Essen und Trinken	171
Ausgehen	171
Einkaufen.....	172
Veranstaltungskalender	172
Islamisches Alltagsleben.....	174
Sprachführer	174
Glossar	176

Anhang

Cityatlas	177
Straßenregister	189
Register	190
Bildnachweis	193
Impressum	194

Magische Momente

**Kommen Sie zur rechten Zeit an den richtigen Ort
und erleben Sie Unvergessliches.**

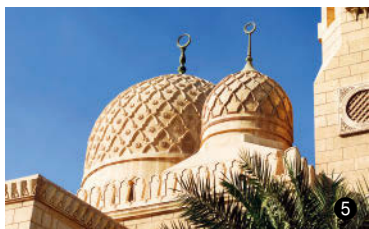
Alles Gold, was glänzt	45	Zwischen Menschen aus aller	
Ein Garten am Creek	77	Welt	145
I did it my way	97		



In einem der schwimmenden Restaurants
schippern Sie gemütlich über den Creek.



Die Sheikh Zayed Road ist die größte
Hauptverkehrsader Dubais.



★★ Baedeker Topziele

Unsere TOP 10 helfen Ihnen, von der absoluten Nummer eins bis zur Nummer zehn, die wichtigsten Reiseziele einzuplanen.

① ★★ Burj Khalifa

Die Nummer eins in der Welt: Das höchste Gebäude der Erde lockt mit Aussichtsterrassen in 456 und 555 m Höhe und belegt auch in unseren Top 10 den ersten Rang. (S. 96)

② ★★ Dubai Creek

Der natürliche Meeresarm ist die Lebensader der Stadt; hier begann Dubais Aufstieg zur Metropole. (S. 38)

③ ★★ Dubai Museum

Im historischen Al-Fahidi-Fort, dem ältesten Bauwerk der Stadt, wurde Dubais schönstes Museum eingerichtet. (S. 66)

④ ★★ Bastakiya

Die alten Windturmhäuser und Paläste der persischen Kaufleute am Creek wurden stimmungsvoll restauriert. Heute beherbergen sie Museen, Geschäfte und Restaurants. (S. 70)

⑤ ★★ Moschee von Jumeirah

Dubais schönste Moschee, ein elfenbeinfarbener Prachtbau, ist auch die einzige des Emirats, die von Nichtmuslimen betreten werden darf. (S. 100)

⑥ ★★ Burj Al-Arab

Dubais berühmtes Luxushotel ist das Wahrzeichen des Emirats und steht auf einer eigenen künstlichen Insel. Wer hier zum Tee oder Cocktail will, der muss daran denken, frühzeitig zu reservieren. (S. 130)

⑦ ★★ Die Souks von Deira

Shopping mit orientalischem Flair wie aus Tausendundeiner Nacht: Im Spice Souk duftet es nach Gewürzen und Parfümölen, und im Gold Souk reihen sich mehr als 200 kleine Juweliergeschäfte aneinander. (S. 42)

⑧ ★★ Sheikh Saeed Al-Maktoum House

In diesem historischen Windturmpalast am Creek verbrachte auch der jetzige Herrscher Scheich Mohammed einen Teil seiner Kindheit – heute ist das Bauwerk ein nationales Monument. (S. 72)

⑨ ★★ Dubai Mall

Dubais größte Mall ist eine Welt für sich: Jeder Topdesigner hat hier eine Dependence, dazu gibt es hervorragende Restaurants und das Dubai Aquarium. (S. 102)

⑩ ★★ Dubai Marina

Die größte künstlich geschaffene Marina weltweit beeindruckt durch die außergewöhnlichen Wolkenkratzer. (S. 132)

Ein Gefühl für Dubai bekommen ...

Erleben, was Dubai ausmacht, das einzigartige Flair spüren. So, wie die Dubaier selbst.

Sundowner »am Strand«

In Dubai genießt man den Sundowner am liebsten in edelstem Setting, etwa entlang des Jumeirah Beach. Vor der Küste liegt die künstliche Palmeninsel »Palm Jumeirah«, ragt der Burj Al-Arab in die Höhe. Kurz vor dem Sonnenuntergang trifft man sich am besten im Rooftop, einem Club auf der Dachterrasse des Hotels One & Only Royal Mirage (S. 147). Mit dem Drink in der Hand und sanfter Chill-out-Musik im Ohr blickt man auf orientalisch-kuppelförmige Palmen und wartet genüsslich, bis das letzte Licht der Sonne im Meer verlischt.

Shawarma und Wasserpfeife

In Dubai muss man mindestens einmal eine »Shawarma« essen, Rindfleisch (bzw. Huhn oder Fisch) vom Holzkohलगrill, das in Pitabrot zusammen mit Salat und einer würzigen Sauce gereicht wird – beispielsweise im Al-Mallah (S. 118), einem landestypischen Restaurant. Die anschließende Wasserpfeife (Shisha) mit Erdbeersauce (strawberry taste) ist nicht nur bei vielen Einheimischen Pflicht.

Unterwegs mit der Metro

»Next Station: Rashidiya.« In dieser Metropole ist das Fahren mit der Metro ein Riesenvergnügen! Die Züge sind allesamt top gepflegt und sauber, die einzelnen Stationen teils mit Granit und Kunstwerken dekoriert. Und wenn man zusammen mit indischen Gastarbeitern, koreanischen Studenten, Businessleuten und Arabern in Landeskleidung von Station zu Station saust, fühlt man sich, als sei man schon sehr lange in Dubai.

Gewürzeinkauf im Spice Souk

Es duftet nach Kardamom und Weihrauch, Zimt und Ingwer. Obwohl der Gewürz-Souk recht klein in der Ausdehnung ist, so werden hier doch alle Sinne angesprochen, und wer in dieser Stadt lebt, der deckt seinen Bedarf nicht im Shoppingcenter, sondern hier. Ganz wichtig: Handeln gehört im Souk zum unverfälscht-vergnügliichen Einkaufserlebnis (S. 42).

Treffpunkt: The Walk

Am Ritz Carlton-Hotel in Jumeirah beginnt der JBR Walk (S. 141), auch



Auf dem Gewürz-Souk kann man sich durch
Dubai schnuppern!



Inmitten der Wüste erhebt sich die Millionenstadt.



Unwirklich wirkt auch der künstliche Wasserfall, der sich in der Dubai Mall in die Tiefe stürzt.

»The Walk« genannt. Für Dubaier ist das eine der besten Möglichkeiten, in dieser verkehrsreichen, von Stadtautobahnen durchzogenen Metropole zu Fuß unterwegs zu sein. Während des Winterhalbjahres sind die Straßencafés und Restaurants beliebte Treffpunkte. Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack.

Himmel über der Wüste

Weit muss man in Dubai nicht fahren, um die Schönheit der Wüste zu erleben. Während die einheimischen Männer gerne ihre klimatisierten Zelte in der Wüste selbst aufbauen und Luxuscamping bevorzugen, kann man auch nur zum Kamelreiten oder Quadfahren zur Big Red, einer gewaltigen, rot glühenden Sanddüne an der Straße nach Hatta, fahren, am besten außerhalb des Wochenendes. Ein Erlebnis ist es aber auch schon, einfach barfuß über die steilen Sandberge zu laufen und zu spüren, wie die Füße im pulverfeinen Sand versinken (S. 160).

Friday Brunch im Hotel

In Dubai geht man am Freitag, dem arbeitsfreien Tag, üblicherweise mit der Familie oder mit Freunden zum Brunch. Jeder hat dafür eine Lieblingsadresse – als erste Wahl gelten die Fünf-Sterne-Hotels der Stadt, weil dort die Atmosphäre besonders gut und die Auswahl der am Büfett angerichteten Speisen

von höchster Qualität ist. Gern trifft man sich etwa am späten Vormittag im schönen Hotel Park Hyatt Dubai und genießt das Grün bis in die frühen Nachmittagsstunden (S. 51).

Shopping deluxe

In Dubai liebt man die Inszenierung, die große Show und die Dubai Mall (S. 102) gehört in dieser Hinsicht zu den beeindruckendsten. Die einen steuern gezielt ihre Lieblingsboutique, den neuen Flagship-Store oder die Fashion-Avenue an, in denen Gucci und Co. ihre jüngsten Kreationen vorführen, andere flanieren lieber ziellos durch die auf Hochglanz polierten Granitflure, genießen die prickelnde Atmosphäre wie andere ein Glas Jahrgangs-Champagner, lieben den Thrill, hier so ziemlich jede Marke zu bekommen, die heute hergestellt wird.

Auf einen Kaffee am Burj Khalifa

Die Dubai Mall (S. 102) ist also Dubais größtes und beliebtestes Einkaufszentrum. Das liegt nicht allein an der enormen Größe, sondern auch an der exquisiten Lage im Viertel Downtown Dubai und an dem in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden Burj Khalifa. Im Erdgeschoss der Mall gibt es diverse Cafés und SB-Restaurants, in denen man auch im Freien sitzen kann und auf den berühmten Wolkenkratzer blicken kann.

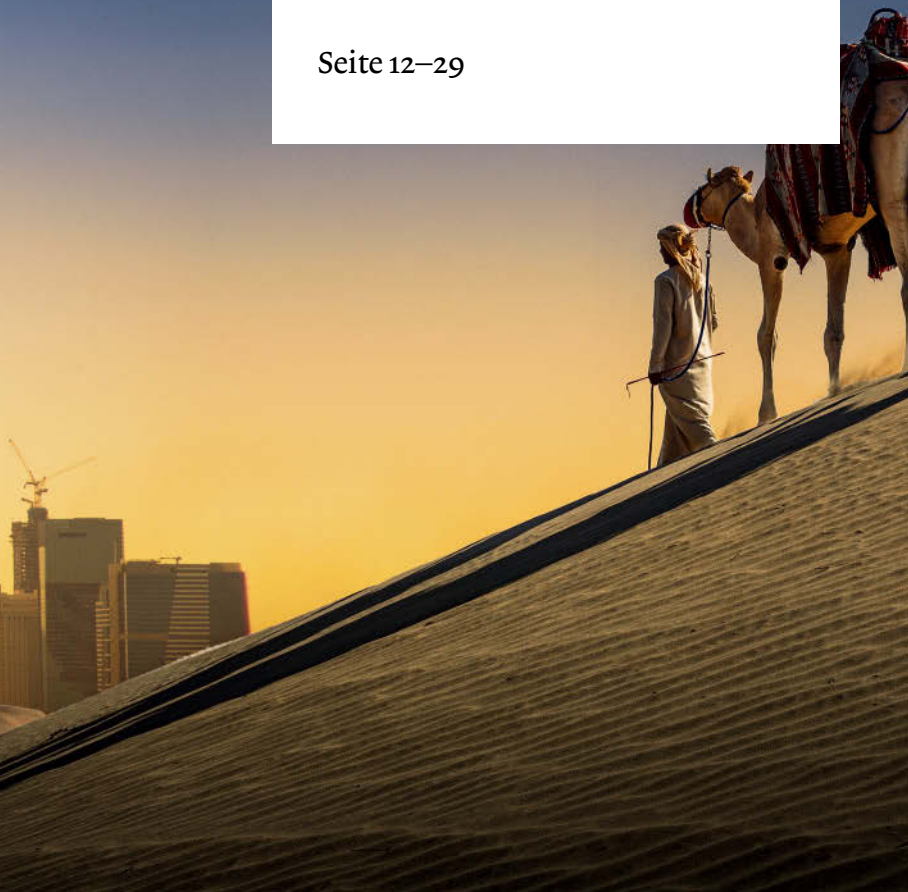
Hinter den Dünen erheben sich die
Wolkenkratzer Dubais.



Das Magazin

Höher, größer, weiter: Dubai ist unbestritten die Stadt bzw. das Emirat der Superlative – und ein Ende der Rekorde ist nicht in Sicht.

Seite 12–29



Im Reich der Maktoums

Das Emirat von Dubai ist ein hochkarätiger Familienbetrieb: Unter der Präsidentschaft von Scheich Mohammed Bin Raschid Al-Maktoum kontrollieren seine Angehörigen das politische und wirtschaftliche Leben und machten Dubai zu der am schnellsten wachsenden Stadt der Welt.

Gründung Dubais

Die Dynastie der Maktoums geht zurück auf das Jahr 1833, als sich ein Stamm aus dem benachbarten Abu Dhabi in Dubai niederließ. Das Gebiet der heutigen Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) wurde damals von einzelnen Stammesführern beherrscht. In Dubai entwickelte sich unter Scheich Maktoum Bin (»Sohn von«) Buti ein lebendiges Gemeinwesen mit Handel, Fischerei und Perlentauchen als wirtschaftliche Grundlage.



Scheich Mohammed Bin Raschid Al-Maktoum, das Oberhaupt Dubais

Stadt im Wachstum

Den Aufstieg vom Wüstendorf zur Wirtschaftsmetropole verdankt Dubai mehreren wegweisenden Entscheidungen der Maktoums. So förderten sie die Ansiedlung von Zuwanderern, woraufhin Kaufleute aus Persien (Iran) und Indien hier Niederlassungen gründeten. In den

Souks (Märkten) blühte der Handel. Scheich Maktoum Bin Hasher (reg. 1894–1906) erließ neben den Kaufleuten auch Perlentauchern und in der Perlenverarbeitung tätigen Handwerkern die Steuern. Aber erst

unter Scheich Saeed Bin Maktoum Al-Maktoum (reg. 1912–1958) setzte der entscheidende Entwicklungsschub ein. In den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jh.s verdoppelte sich die Bevölkerung Dubais auf rund 20 000 Einwohner; dank seiner ökonomischen Vielfalt hielten sich selbst in den 1930er-Jahren die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in Grenzen.

Mit Scheich Raschid Bin Saeed Al-Maktoum bestieg im Jahr 1958 ein Herrscher den Thron, der klare Vorstellungen von Dubais Zukunft hatte. Mit seinen Beratern entwickelte er ehrgeizige Pläne für den Handel mit einem Rohstoff, dessen die Welt in immer stärkerem Maße bedurfte: Erdöl.

Leben in Wohlstand

Diesem Rohstoff verdankt der junge Staat seine hervorragende wirtschaftliche Position. Allerdings sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Emiraten, was Vorkommen und Menge des geförderten Erdöls und -gases und somit auch den allgemeinen Wohlstand betrifft, beträchtlich. Abu Dhabi verfügt über die reichsten Vorkommen sowohl an Erdöl als auch an Erdgas, gefolgt von den Scheichtümern Sharjah und Dubai. Tatsächlich sind Dubais eigene Ölreserven begrenzt, die Ölindustrie hat nur noch einen Anteil von weniger als zwei Prozent am Bruttoinlandsprodukt. Deshalb begann man beizeiten neue

Geschäftsfelder zu erschließen. Mit Blick auf die voluminösen Bauteile für Bohrtürme, Plattformen und Raffinerien, die zur Förderung des Rohstoffs im Nachbarland Abu Dhabi vonnöten sein würden, ließ Scheich Raschid 1960 den Dubai Creek ausbaggern. Darin konnten auch große Frachtschiffe anlegen, und schon bald flossen aus Abu Dhabi Gebühren für das Löschen von Industriegütern.

Drehkreuz Dubai Airport

In weiser Voraussicht investierte Scheich Raschid zudem noch im selben Jahr in einen internationalen Flughafen. Mit einem Passagieraufkommen, das sich 2021 auf 29,1 Mio. internationale Fluggäste belief, ist der DXB heute eine Drehscheibe des Weltflugverkehrs und trägt rund ein Viertel zu Dubais BIP bei. Damit nicht genug, baute man bei Jebel Ali auch noch einen neuen Großflughafen: den im Oktober 2013 für Passagierflugzeuge eröffneten Al-Maktoum International Airport (auch: »Dubai World Central Airport«, DWC), dessen Kapazität in den nächsten Jahren noch weiter, ausgebaut werden soll.

Die Zukunft des Emirats

Da Dubais Infrastruktur rascher expandierte als seine Bevölkerung und der Dienstleistungssektor, suchte Scheich Raschid Anreize für Ansiedler und Feriengäste zu schaffen. 1979 entstand mit dem



Vom Dubai Airport hebt man ab ...

Dubai World Trade Centre (S. 106) der erste Wolkenkratzer. Am Ufer des Dubai Creek öffnete 1975 als erstes Luxushotel das Intercontinental seine Pforten, dem in den 1980er-Jahren weitere Hotels folgten. Zwischen 1968 und 2018 erhöhte sich Dubais Einwohnerzahl von 180 000 auf etwa 3 Mio.

Eine neue Ära

1990 trat Scheich Mohammed die Nachfolge seines Vaters Raschid an. Die kühne Vision einer hypermodernen prosperierenden Finanz- und Tourismusdrehscheibe des Nahen Ostens geht allerdings auf dessen jüngeren Bruder und Nachfolger (seit 2006) zurück: Scheich Mohammed initiierte nicht nur ehrgeizige Projekte wie Burj Al Arab, Palm Jumeirah und Burj Khalifa, sondern prägte auch die

Entwicklung zur führenden Tourismusdestination der Golfregion im Rahmen einer modernen, trotz islamischer Traditionen relativ liberalen Gesellschaft.

Im Jahr 2019 zog Dubai knapp 17 Mio. Besucher an. Selbst 2021, noch während der Covid-Pandemie, kamen über 7 Mio. ausländische Besucher, und im ersten Halbjahr 2022 waren es bereits 7,12 Mio. (182% gegenüber dem Vorjahreszeitraum). 2021 fand die zukunftsweisende Expo in Dubai statt, die unter dem Motto: »Connecting minds, creating future« stand. Aktuell verstärkt Dubai den Trend des »nachhaltigen Tourismus«. Der öffentliche Nahverkehr soll ausgebaut, der Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen favorisiert, die bisherige Wasserverschwendung reduziert, mehr Meerwasser entsalzt werden.

Was sind die VAE?

Ungeachtet einer jahrhundertealten Tradition der Emirate am Arabischen Golf gehören die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) zu den jüngsten staatlichen Föderationen der Welt.

Ein neuer Staat

Am 2. Dezember 1971 schlug die Geburtsstunde der VAE: Das sind sieben kleine Emirate am Südostrand der Arabischen Halbinsel. Im Westen grenzt Abu Dhabi an Saudi-Arabien und Qatar, im Osten Fujairah an den Oman. Jedes Emirat wird von einer Herrscherfamilie regiert, viele politische Entscheidungen werden im Konsens getroffen. Nachdem im Mai 2022 sein Bruder



Dubai Marina: Glitzerwelt aus der Retorte

verstarb, ist Scheich Mohammed bin Zayed Präsident der VAE.

Die sieben Emirate

- ★ Abu Dhabi Das größte Emirat hat die wirtschaftliche und politische Führungsrolle inne.
- ★ Ajman Das kleinste der Emirate besitzt eine lange Seefahrertradition.
- ★ Dubai Kleiner und wirtschaftlich weniger bedeutend als Abu Dhabi, ist die Stadt dennoch das internationale Schaufenster der VAE.
- ★ Fujairah Das einzige Emirat an der Ostküste ist ein beliebtes Ziel für Wochenendausflüge.
- ★ Ras Al-Khaimah Im reizvollsten Teil der VAE führen moderne Straßen durch die Berge nach Fujairah.
- ★ Sharjah Das konservativste Emirat, mit strengen religiösen Gesetzen, versteht sich als Wahrer und Förderer des kulturellen Erbes.
- ★ Umm Al-Quwain Landwirtschaft und Fischerei bilden das Fundament.